

Presseinformation

31. Oktober 2002

Neue Arbeitsplätze in strukturschwachen Regionen

Land Niederösterreich fördert Innovationen

Das Land Niederösterreich legt besonderes Augenmerk darauf, in strukturschwachen Regionen neue Arbeitsplätze zu schaffen. Ziel ist es, das Wirtschaftswachstum in Niederösterreich anzukurbeln und die Lebensqualität zu erhöhen. Ein wichtiges Förderinstrument dafür ist der NÖ Wirtschaftsförderungs- und Strukturverbesserungsfonds, mit dem Unternehmen in ihren Aktivitäten unterstützt werden. Hauptsächlich werden Investitionen, betriebliche Forschung, Entwicklungsprojekte, Kooperationen oder Markterschließungen gefördert. Damit soll eine Strukturverbesserung von bestehenden Betrieben erreicht und die Neugründungen von Unternehmen erleichtert werden. Auch zukunftssträchtige Geschäftsfelder sollen forciert werden. Im Rahmen des Ziel 2-Programms der Europäischen Kommission werden diese strategisch wichtigen Bereiche von der niederösterreichischen Wirtschaftsförderung, dem Bund und der EU gemeinsam unterstützt. Bisher wurden in Niederösterreich 85 innovative Projekte über den Struktur- und Wirtschaftsförderungsfonds gefördert. Immerhin konnten 951 Arbeitsplätze neu geschaffen und 9.600 Arbeitsplätze gesichert werden.

Nähere Informationen: Mag. Irma Priedl, Telefon 02742/9005-16123.